

War die Erfindung der Kreditkarte wirklich die Sternstunde einer Boombranche, die sich vor allem über Luxus und Angabe auf Pump definiert? Wenn schon Sternstunde - so Finanz-Guru Gerhard Kurtz in seinem rechts abgebildeten Report - dann diejenige der Schnüffler dieser Welt! Ob Sie sich eine Traumreise in die Karibik gönnen ("Zielperson gründete eine Briefkastenfirma auf den Bahamas!"), einen Kurztrip nach Zürich absolvieren ("Zielperson besuchte die Crédit Suisse am Paradeplatz!") oder in einem Luxushotel absteigen ("Ein zusätzliches Frühstücksgedeck auf der Rechnung deutete darauf hin, daß eine zweite Person im Zimmer nächtigte!") - der unvermeidliche Papertrail von Master- oder Visa-Card kann Ihnen ganz schnell ein Scheidungs-, Steuerstraf- oder noch viel schlimmere Verfahren einbringen. Die jahrelange Jagd von Autor Kurtz nach einem 100% wirksamen Gegenmittel gestaltete sich wie die Suche nach dem Heiligen Gral. Endlich entdeckte er die entscheidende Spur - und fand...

G. Kurtz

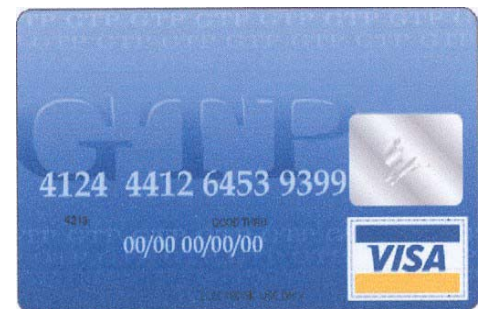
Offshore-
Kreditkarten



Infomappe € 70

Die Kreditkarte mit Tarnkappe!

Der jüngste Thriller des investigativen Journalisten u. Ex-Mitarbeiters führender in- u. ausländischer Medien kommt in zwei Akten daher. In Akt 1 geht es um eine nach Belieben und Fähigkeit immer wieder geldmäßig aufladbare Visa-Card ohne Namens- oder Personalien-Einprägungen, vgl. Abb. rechts - nur eine Nummer ist sichtbar. Dennoch können Sie das total anonyme Plastekärtchen überall auf der Welt (inclusive Kuba u. Kolumbien!) zum Shopping, Bares-aus-dem-Bankautomaten-holen sowie Unsichtbar-Geld-über-die-Grenze-transportieren benutzen.



Doch Akt 2 ist noch viel besser: Genauso anonym, wie Sie mit obiger Karte als Käufer/Dienstleistungsnehmer zahlen, können Sie als Verkäufer/Lieferant Ihre Plastikgeldverwendende Kundschaft abkassieren - indem Sie den Vorgang da abrechnen lassen, wohin sich nie ein Onshore-Schnüffler verirrt: offshore!

Solchermaßen bleibt es dem Großen Bruder (oder der kleinen "Schwester"!) nicht nur verschlossen, daß Sie kürzlich im "Crazy Horse" in einer Nacht 15.000 Euro verjuxt haben ... ebenso wenig erfahren Ihre Beschatter, daß die Kunden Ihres neuen Online-Business Ihnen letzten Monat über 100.000 Euro haben zukommen lassen. Sie wären damit der einzige Gewerbetreibende in Ihren Breitengraden, der keine sichtbaren Gewinne erzielt. Sie bräuchten mithin keine Steuer mehr zu zahlen. Natürlich tun Sie's trotzdem, aber freiwillig u. ganz ohne Zwang. Da macht das Steuerzahlen wieder richtig Spaß!

Wie kriegen Sie die für Akt 1 erforderliche Wunder-Visa-Card? Einfach per Mausklick bei einer öffentlich zugänglichen Internetadresse ordern (für Nicht-Computer-Köner haben wir eine Tel-, Fax- u. Postlösung gezaubert!), das Plastikprodukt kommt dann mit Kurier und steht Ihnen alsbald für ein Arsenal voller Kauf- u. Banking-Aufgaben zur Verfügung, ohne Sie mit den sonst üblichen Ärgernissen zu belasten:

- Jonglieren Sie ruhig nach Lust und Laune mit Ihren Ein- u. Auszahlungen - und nehmen Sie gewisse theoretische Geldlade-Limits nicht allzu ernst (z.B. maximal US\$ 9.500 pro Mal oder Monat, andererseits unter bestimmten Voraussetzungen auch jährliche Gesamtgeldbewegungen über 3 Mio Dollar!). Offenbar sollen mit den Limits mißtrauische Geldwäschewächter ruhig gestellt werden. Da jedoch jedermann soviele Karten mit dazugehörigem Konto besitzen darf, wie er will, können Sie in der Praxis jede gewünschte Summe umsetzen. Aber auch wg. Mini-Einzahlungen von US\$ 5 brauchen Sie sich nicht zu schämen.

- Die Vorauszahlungs-Methode enthebt Sie bei Beantragung der Super-Visa-Card jeglicher sonst üblicher Sicherheitsprüfungen wie z.B. die Nennung von Arbeitgeber, Bürgen, Bankreferenzen, Schufa-Auskunft u.a.m. Nach Eigenangabe des Ausstellers (Tochter einer renommierten Auslandsbank) werden 99 Prozent der Antragsteller akzeptiert - das restliche 1% Zurückgewiesener hat wahrscheinlich dem Kurtz-Nachf.-Verlag mal einen faulen Scheck untergejubelt oder einer Einzugsermächtigung unter fadenscheinigen Ausreden widersprochen...

- Dank der Tatsache, daß Sie außer Namen, Post- wie Email-Adresse keine persönlichen Daten für die Erlangung Ihrer Karte bekanntgeben müssen, kann auch keiner Ihrer Kontrahenten (z.B. geldgierige Ex, rabiante Gläubiger, neidische Konkurrenten etc.) jemals irgendwelche Spuren zu Ihnen zurückverfolgen. Also genau die richtige Geheimwaffe, um auch im finanziell totalitärsten Land zu überleben (wir sprechen natürlich von Kuba!).

- Selbst wenn Sie die Mutter aller Kredit-Karten verlieren, ist das kein Beinbruch - Sie kriegen eine neue. Was beweist, daß unsere Offshore-Visa-Card viiiel besser als Bargeld ist. Das macht sich besonders beim Überqueren von Staatsgrenzen bemerkbar - mitgeführtes Bares über € 15.000 müßte angegeben werden, der Visa-Fetzen nicht, obwohl Sie damit über 3 Mio p.a. bewegen können. Auch wer in Erwartung eines Euro-Crashes die ganzen Ersparnisse in die Schweiz geschafft hat und nun regelmäßig seine dort sprudelnden Dividenden u. Zinsen verzehren möchte, ist nicht auf riskante Schmuggelreisen angewiesen, sondern holt sich seine monatlichen 5.000 Euros aus dem Geldautomaten seiner heimischen Sparkasse.

- Wir behaupten nicht, daß noch kein anderes Medium je vor uns über die Existenz derartiger wunderbarer Debit-Karten berichtet hat. Dafür garantieren wir, die absolut ersten zu sein, die einer erstaunten Öffentlichkeit gleich 4 (in Worten: vier!) entsprechende Karten-Quellen in 4 verschiedenen Ländern vorstellen. Das versetzt Sie in die Lage, vier verschiedene Karten-Typen preislich u. konditionsmäßig gegeneinander aus-

zuspielen - von denen die billigste (Ladelimit: 10.000 Euro!) weniger als eine Schachtel tödlich giftiger Zigaretten kostet!

Gedankengänge für Akt 2, also die vertrauliche Annahme fremder Zahlungen per Kreditkarte:

● Sie machen sich selbständig, am einfachsten in der Online-Branche - vielleicht anfangs als kleiner, wenn auch aufstrebender PC-Jobber, der dies als Nebentätigkeit betreibt; später drehen Sie natürlich ein ganz großes Rad als Kollege von Billy Gates. Möglicherweise machen Sie in Kurtz-artigen Reports, die Sie elektronisch (download) an ihre Kunden ausliefern. Das erfordert Vorkasse, und zwar blitzartig - also über Kreditkarte. Am wichtigsten wäre MasterCard, weil diese in D mit über 50% Verbreitung Marktführer ist. Der Clou: Der Einsatz von Kreditkarten kann Ihren Umsatz um 30 bis 100% steigern - und Ihre Steuerlast, zumindest im Offshore-Bereich, um 100% mindern!

● Gucken Sie bei Ihrem heimischen Feinkostler oder Kneipier ab, wie man über eine Agentur an der Ecke einen Kreditkarten-Akzeptanzvertrag ankurbelt. Nur: Als im Cyberspace freischwebender Online-Player mit einer 20 Euro-"Company light" aus Irland müssen Sie ein paar Extra-Anstrengungen unternehmen, um dem illustren Club der Kreditkarten-Inzahlungnehmer mit Offshore-Weißen beizutreten.

● So gilt es an die richtigen internationalen "Payment Provider" heranzukommen (siehe konkrete Kurtzsche Empfehlung!), bei den Verhandlungen mit ihnen den geeigneten Ton zu finden bzw. den Bogen herauszuhaben, wie man eine ausgeklügelte "Application for a Merchant Account" ausfüllt - und noch so allerlei. Autor Kurtz liefert das sonst nirgendwo gebotene Know-how gewohnt locker u. verständlich und druckt den bewußten Antrag samt schlitzohriger Ausfüllungsanleitung in seinem Report ab. Dito die Email-Adresse, wohin Sie Ihre Bewerbung abschicken müssen.

● Zusammenfassend: Alle Ihre jemals per Feld-Wald-und-Wiesen-Kreditkarte getätigten Zahlungen oder Einnahmen werden entweder offiziell oder inoffiziell registriert und Ihnen irgendwann von irgendwem anklagend vorgehalten. Bei Einsatz von Offshore-Kreditkarten entfällt dieser Nachteil - garantiert. Der neue sich mit diesem Phänomen befassende Kurtz-Report ist daher auch ein Anti-Schnüffel-Report, Anti-Finanzrisiko-Report u. Anti-Bürokratie-Report sowie ein Pro-Seelenfriedens-Report, Pro-Selbstverwirklichungs-Report u. Pro-Zukunfts-Vorsorge-Report.



Bestellen Sie den einmaligen Kurtzschens Offshore-Kreditkarten-Report sofort, damit Sie möglichst umgehend ein grenzenloserer, freierer und reicherer Mensch werden!